

**Preiskorrektur**

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Datum	Erster Kurs
M.AC.-DAXGLOBAL ASIA IND.	LU0259323235	24.06.09	22,28G statt 20,95G

**Bekanntmachungen****Änderung des Regelwerk Quotrix**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat am 26. Juni 2009 die nachfolgenden Änderungen des Regelwerk Quotrix beschlossen.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

**„§ 8 a Limit-Order-Management. (1) - (3) ...**

(4) In das LOM können folgende Ordertypen eingestellt werden:

**a) unlimitierte Aufträge (Market-Orders)**

Ein unlimitierter Auftrag (Market Order) ist ein Kauf- oder Verkaufsauftrag, der ohne Angabe eines Preislimits eingegeben wird und zum nächsten vom Market Maker versandten Quote (billigst oder bestens) ausgeführt werden soll. Schickt der Market Maker keinen Quote, verbleibt der Auftrag je nach Angabe der Gültigkeitsdauer der Order im LOM.

**b) limitierte Aufträge (Limit-Orders)**

Limitierte Aufträge sind Kauf- und Verkaufsaufträge, die mit einem Preislimit eingegeben und zu diesem oder besser ausgeführt werden sollen. Ist ein Preislimit erreicht, so wird automatisch das LOM Verfahren gemäß Absatz 2 ausgelöst.

**c) Limit-Stop-Loss**

Bei einer Limit-Stop-Loss Order wird der seitens des Market Makers in seinem Preisfeed an das LOM gesendete Quote gegen das Stop-Limit geprüft. Wenn die Geldseite des Quotes gleich oder ~~schlechter~~ kleiner als das Stop-Limit ist, wird automatisch das LOM-Verfahren gemäß Absatz 2 ausgelöst. Liegt die Geldseite des vom Market Maker daraufhin übermittelten Quotes über dem Stop-Limit, kommt es zu keiner Ausführung und die Limit-Stop-Loss Order verbleibt im LOM.

**d) Stop-Loss-Limit**

Eine Stop-Loss-Limit Order ist ein Verkaufsauftrag, bei dem der Anfragende zwei Limite eingibt. Der Verkaufsauftrag wird bestens - allerdings nur bis zu einem gesetzten zweiten Limit (Stop-Loss-Limit) - ausgeführt, sobald der aktuelle Kurs bei einer fallenden Kursentwicklung das vom Anfragenden festgelegte erste Limit (Stop Loss) erreicht oder unterschreitet. Der seitens des Market Makers an LOM gesendete Quote wird gegen die beiden Limite geprüft. Wenn sich die Geldseite des Quote innerhalb des durch die beiden Limite definierten Korridors befindet, wird automatisch das LOM-Verfahren ausgelöst.

**~~d~~e) Trailing-Stop-Loss**

Bei einer „Trailing Stop Loss Order“ handelt es sich um eine Stop-Loss Order, bei der neben dem Stop Loss Wert auch ein Differenzwert, entweder in Prozent oder als Absolutwert, gesetzt werden kann. Der Anfragende kann durch die Trailing-Stop-Loss Order seine Position schützen, wobei dies in Abhängigkeit seiner Differenzwertvorgabe automatisch geschieht. Dies gilt jedoch nur bei steigenden Preisen. Bei fallenden Preisen, verbleibt das Stop Loss an seiner letzten Position. Im Übrigen entspricht die Funktionsweise der Limit-Stop-Loss Order gemäß Buchstabe c).

f) Limit-Stop-Buy

Bei einer Limit-Stop-Buy Order wird der seitens des Market Makers in seinem Preisfeed an das LOM gesendete Quote gegen das Stop-Limit geprüft. Wenn die Briefseite des Quotes gleich oder größer als das Stop-Limit ist, wird automatisch das LOM-Verfahren ausgelöst. Liegt die Briefseite des vom Market Maker daraufhin übermittelten Quotes unter dem Stop-Limit, kommt es zu keiner Ausführung und die Limit-Stop-Loss Order verbleibt im LOM.

g) Stop-Buy-Limit

Eine Stop-Buy-Limit Order ist ein Kaufauftrag, bei dem der Anfragende zwei Limite eingibt. Der Kaufauftrag wird billigst - allerdings nur bis zu einem gesetzten zweiten Limit (Stop-Buy-Limit) - ausgeführt, sobald der aktuelle Kurs bei einer steigenden Kursentwicklung das festgelegte erste Limit (Stop Buy) erreicht oder überschreitet. Der seitens des Market Makers an LOM gesendete Quote wird gegen die beiden Limite geprüft. Wenn sich der quotierte Preis innerhalb des durch die beiden Limite definierten Korridors befindet, wird automatisch das LOM-Verfahren ausgelöst.

eh) One-Cancel-the-Other

Bei der One-Cancel-the-Other Order kann der Anfragende bei steigenden Preisen ein Verkaufslimit über dem aktuellen Marktpreis setzen, bei gleichzeitiger Absicherung der Position gegen eine Markttrendumkehr durch ein Stop Loss. Wird ein Preislimit in die eine oder andere Richtung erreicht, wird das LOM-Verfahren insoweit ausgelöst, während das andere eingegebene Limit nach erfolgtem Trade gelöscht wird.

Düsseldorf, 26. Juni 2009

**Notierungseinstellung**

Das nachfolgend aufgeführte Wertpapier wurde am 25. Juni 2009 ab 17:50 Uhr ausgesetzt und mit Ablauf des 25. Juni 2009 im Freiverkehr an der Börse Düsseldorf eingestellt.

NAME	ISIN
LUX GLOBAL RE-INVEST INH.	LU0028208204

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4278)  
Düsseldorf, 26. Juni 2009

**Einstellung der Preisfeststellung****Commerzbank AG, Frankfurt am Main**

Nach den Genussscheinbedingungen endete die Laufzeit der Genussscheine am 31. Dezember 2008. Die Bedingungen sehen vor, dass die Rückzahlung der Genussscheine am 1. Juli 2009 erfolgt. Daher werden die Genussscheine von 1996/2008

- DE0008161209 -

der

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

mit Ablauf des 26. Juni 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 26. Juni 2009

**Einstellung der Preisfeststellung**

**DEPFA Deutsche Pfandbriefbank, Eschborn**

Nach den Genussscheinbedingungen endete die Laufzeit der Genussscheine am 31. Dezember 2008. Die Bedingungen sehen vor, dass die Rückzahlung der Genussscheine am 1. Juli 2009 erfolgt. Daher werden die Genussscheine von 1994/2008

- DE0008042938 -

der

DEPFA Deutsche Pfandbriefbank, Eschborn

mit Ablauf des 26. Juni 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 26. Juni 2009

**Bezugsrecht**

**Impera Total Return AG, Frankfurt a. M.**

- ISIN: DE0005751309 -

Bezugsrechte	Bezugsrechts-frist	Bezugsrechts-handel	Bezugspreis	Verhältnis	ex-Notierung
auf Aktien	29.06.2009 - 13.07.2009	kein Handel vorgesehen	EUR 1,1	5 : 1	29.06.2009

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 26. Juni 2009

**Aussetzung der Preisfeststellung**

Das nachfolgend aufgeführte Wertpapier wurde am 11. März 2009 ab 10.01 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	ISIN
HSBC Tr. Euro Value Bonds INKA	DE000A0H0RA1

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4278)

Düsseldorf, 11. März 2009

**Aussetzung der Preisfeststellung**

**Nortel Networks Corp., Toronto/Ont. (Canada)**

- ISIN: CA6565685089 -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 23. Juni 2009 ab 09:15 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 23. Juni 2009

**Aussetzung der Preisfeststellung**

Das nachfolgend aufgeführte Wertpapier wurde am 7. August 2007 ab 09.23 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	ISIN
FT ABS PLUS INH., Luxemburg	LU0121186786

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4271)  
Düsseldorf, 7. August 2007

**Aussetzung der Preisfeststellung****HSBC Trinkaus Genüsse International**

- ISIN: DE0009756569 -

Die Preisfeststellung des Fonds wurde am 30. September 2008 ab 16.23 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

**Skontroführer:** Baader Bank AG (4271)  
Düsseldorf, 1. Oktober 2008

**Aussetzung der Preisfeststellung**

Das nachfolgend aufgeführte Wertpapier wurde am 30. August 2007 ab 11.10 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	ISIN
WESTLB M.COMP.-ABS C EO	LU0208124353

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4271)  
Düsseldorf, 30. August 2007

**Aussetzung der Preisfeststellung****M.I.F. – NEWT. INTL.G. LS INC**

- ISIN: GB0006779986 -

Aufgrund der Rücknahme der Verwahrmöglichkeit des Fonds beim luxemburgischen Custodian wird die Preisfeststellung des Fonds am 2. November 2006 ab 15.22 Uhr auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

**Skontroführer:**

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4278)  
Düsseldorf, 2. November 2006